

Die Bürgermeisterin eröffnet die 27. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Tonband für die Protokollierung läuft mit.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Angelobung von Sebastian Wörter als Gemeinderat (Ersatz)

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.
Abstimmung: 13ja

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um

TO15 Aufnahme eines Darlehens für Umbau Arztpraxis im Gebäude von Anna Seeber

Abstimmung: 13 ja

Antrag auf Erweiterung zu Punkt 10

- g) Zuschuss MWC € 3.000,00 (im Budget 2012 enthalten)
- h) TÜV - Gemeindeauto
- i) TSPZ - Zuschuss für Tiroler Meisterschaften
- j) Neuer Verein „KultAG Pillersee“ - Zuschuss für erste Veranstaltung

Abstimmung: 13 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 26.07.2012

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.07.2012

Abstimmung: 13 ja

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Bergbahn - Jakobskreuz
knappe Abstimmung in St. Jakob i. H.
Schreiben der Gemeinde Fieberbrunn wird verlesen, Fieberbrunner Gemeinderat ist positiv für die Umsetzung des Projekts gestimmt
Bürgermeisterin fragt St. Ulrichs Gemeinderäte wie sie zum Kreuz auf der Buchensteinwand stehen. Keine negativen Meldungen aus dem Kreis der Gemeinderäte.
- Sprachförderung in der Hauptschule Fieberbrunn wird angeboten, es entstehen keine Kosten für die Gemeinde St. Ulrich a. P.
- Bezirksmusikfest in Schwendt - Ehrung an Hans Mettler für 50 Jahre als aktiver Musikant
Ehrung an Obmann Hannes Wurzenrainer für 25 Jahre
- Eröffnung Restaurant „Forellenranch“ - Fam. Massinger, naturschutzrechtliche Verhandlung war am Dienstag - wir hoffen auf einen baldigen positiven Bescheid
- Dorffest 30 Jahre - Dank an Organisation, besonders an Walter Mitterweissacher
Zusammenkunft mit OK Bourbon - Street - Festival in Fieberbrunn

- Gründung des neuen Kulturvereines „KultAG-Pillersee“ - Obfrau Kathi Würtl
- Volksschule: Fertigstellung aller Sicherheitsmaßnahmen - Fluchttreppe und Fluchttüre nordseitig montiert, diverse Umbauarbeiten während der Ferien von Gemeindearbeitern organisiert und abgeschlossen (Putzkammer, Mülltonnenüberdachung, Recyclingboxen im unteren Stiegenbereich, Schränke für Schulbedarfsmittel, ...)
- Zuschlag der Biathlon - WM für Hochfilzen 2017
- Großer Besuch (70 Personen) der Partnergemeinde Langgöns, Blasmusikkapelle, Partnerschaftsverein ... - Teilnahme beim Herbstfest der Bundesmusikkapelle, FC Altherren
- Straßenturnier der Eisschützen - große Teilnahme und super Veranstaltung
Hochachtung vor dem Verein, Mannschaften aus St. Pölten, Feldbach,...
- Start ins neue Kindergarten/Kinderkrippenjahr seit 10. 09. 2012 nach drei Wochen Betriebsurlaub (verpflichtend!); Guter Besuch des Sommerkindergartens - insgesamt besuchten 29 Kinder die Sommerbetreuung
- Regionsgespräch mit LRⁱⁿ Dr. Beate Palfrader
- Große Abschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren in Flecken - alle Pillerseetalgemeinden und Kirchdorf waren daran beteiligt.
- AMS - Arbeitslosenzahlen etwas gestiegen, europaweit aber immer geringste Zahl
- Heute noch Unterschriftenliste von Bürgern eingelangt bezüglich Zebrastreifen bei der Stockerkreuzung.
- Wörter Georg: Wie ist der Stand bei der Brandmeldetechnik in der Volksschule? Anscheinend wurde diese noch nicht freigegeben.
→ Wird von AL Ernst Pirnbacher veranlasst die Freigabe bzw. hinterfragt die Situation.

zu TO 4 Bericht der Referenten

Pirnbacher Ernst

Regio Tech Generalversammlung, die beiden letzten Jahre wurden positiv abgeschlossen. 2011 ein Plus von € 13.000,00 im Jahr davor € 26.000,00.

Sebastian Wörter: Wurde damals in den schlechten Zeiten der Betrag erhöht? Wie lange laufen diese Zahlungen noch? Wird wieder Personal angestellt?

- ➔ Schlechter Carina hat Regio-Tech verlassen, neue Mitarbeiterin wurde eingestellt. Kursangebot wurde hinsichtlich Sprachkurse verbessert, EDV Kurse für Senioren bzw. Hausfrauen sind rückläufig.

Sammlung und Entsorgung *Biomüll* in Waidring (Danzl) wird eingestellt. Waidring hat an drei 3 Firmen ausgeschrieben und informiert uns wegen dem billigsten Anbieter. Diese soll dann bis zur Regionallösung angewandt werden.

Winkler Johann

Abrechnung *Schartental Wasser- und Kanalverlegung*

Rechnung laut Kontoblatt netto € 20.492,58; Arbeitsstunden Gemeindearbeiter 325,50

Erwin Siorpaes

Unterer See: Planung Maßnahmen für Tourismus, schonende Vorgangsweise gefordert

Oberer See: nächster Besprechungstermin am 9. Oktober, Thema Renaturierung der Zuläufe

Erwin hofft, dass man im nächsten Jahr erste Ergebnisse sieht und im kleinen Bereich angegriffen werden kann, immer in Absprache mit Grundbesitzern. Stellungnahmen lassen sehr lange auf sich warten. (Behördenmühlen mahlen langsam!)

Georg Wörter: Wichtig mit Wildbachverbauung sprechen. - Bundesforste arbeiten nicht immer sauber und schieben die Bäume und Äste einfach ins Bachbett. Massiver das Thema mit Herrn Ander Haas von der Wildbachverbauung besprechen, dass dieser nötige Schritte einleiten kann.

Mitterweissacher Walter

Dorffest nur 1007 Eintritte wurden verkauft, Maria Kalss hat von 15.00 Uhr bis 23.00 Uhr Eintritte kassiert, Dank an die Gemeindearbeiter für die große Hilfe.

Sitzung des Dorffestkomitees folgt. Neuorientierung nicht ausgeschlossen, einige gute Ideen liegen am Tisch.

Georg Wörter

Lädt Gemeinderat ein für Master Meeting von 4. bis 7. Oktober, gesellschaftliche Ereignisse im Programm, Infrastruktur und Strecke werden besichtigt, Gremium umfasst etwa 50 Personen aus den Nationalverbänden der teilnehmenden Länder. Begrüßung der Teilnehmer am Freitag, den 5. Oktober um 9.30 Uhr.

An Infrastruktur gewisse alte Sachen wurden noch nicht aufgearbeitet,
Bei der Loipenentschädigung wurde bereits die 15% Erhöhung ausbezahlt.
Beim Biathlon Weltcup wird massiv für die Masters WM geworben.

zu TO 5 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 182 (Teilfläche) KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Mettler Sebastian, Strass 35, St. Ulrich a.P., von derzeit Freiland in Sonderfläche Tourismus bzw. in Wohngebiet

An den Gemeinderat ergeht der Antrag um Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche im Bereich der Gp. 182 KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Sebastian Mettler, Strass 35, 6393 St. Ulrich a. P, von derzeit Freiland in Sonderfläche Tourismus bzw. in Wohngebiet und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 13 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 70 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 6 Genehmigung Kaufvertrag Eder Johann/Gemeinde

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den von Mag. Helmut Gruber verfassten Kaufvertrag zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 7 Flurbereinigung Flecken: Vergabe der Einreichplanung zur wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung

Für die Vergabe der Einreichplanung zur wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung für den Weiler Flecken sind folgende Angebote eingelangt:

		Fa. Klingler	Fa. Pollhammer
Pos 1	Detailprojekt Straßenbau	€ 12.432,00	€ 10.800,00
Pos 2	Oberflächenentwässerung	€ 17.676,00	€ 6.600,00
Pos 3	Schmutzwasserkanalisation	€ 828,00	€ 1.920,00
Pos 4	Hauptwasserleitung	€ 504,00	€ 480,00
		€ 31.440,00	€ 19.800,00

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Einreichplanung zur wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung an die Fa. DI Pollhammer zum Angebotspreis von € 19.800,00 zu vergeben.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8 FF-Flecken - Abstimmung über den Kauf eines Feuerwehrautos

Kommandant Auer Toni erklärt die Situation von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Flecken:

Das derzeitige KFL ist bereits 18 Jahre alt und darf nur bis 3,5t beladen werden. Häufig wird mit einem überladenen Fahrzeug ausgerückt.

Einige Investitionen wurden in den letzten Jahren für den TÜV getätigt.

Gespräch mit Bürgermeisterin, Vizebürgermeister und Auer Anton bei Landesfeuerinspektor bezüglich Neuanschaffung. Als weiterer Schritt wurde an die Gemeinde herangetreten.

Kfz ohne Allrad wurde beantragt, Landesfeuerwehrverband verlangt den Einsatz von Fahrzeugen mit Allrad, nicht nur Einsätze in St. Ulrich bedenken, es gibt auch Einsätze in den Nachbargemeinden, ohne Allrad keine Förderung vom Amt der Tiroler Landesregierung.

Georg Wörter ist der Überzeugung, dass ein Allradfahrzeug sicher kein Nachteil ist.

Laut Angebot der Firma Lohr belaufen sich die Kosten für den Ankauf eines neuen Feuerwehrautos für die Freiwillige Feuerwehr Flecken auf € 180.000,00 . Vom Amt der Tiroler Landesregierung ist die schriftliche Zusage über eine Zuwendung in Höhe von € 99.000,00 bereits eingelangt. Die Kameraden der FF-Flecken sind bereit einen Beitrag in Höhe von etwa € 10.000,00 aus ihrer Kameradschaftskasse beizusteuern.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, dem Ankauf eines Feuerwehrautos für die Freiwillige Feuerwehr Flecken zuzustimmen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf der Grundparzellen 1312/1, 1310 u. 1303/1 von Sebastian Mettler (Nähe Recyclinghof)

Georg Wörter: Im Zuge der Errichtung des Firmengebäudes der Spenglerei Johann Eder Hans könnte der Weg Richtung Kapelle als Forstweg angelegt werden. Georg Wörter schlägt vor, die Situation mit Fink Sepp in Augenschein zu nehmen und die Errichtung eines Forstweges zu prüfen.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Grundparzelle 1312/1, 1310 und 1303/1 zu einem Preis von € 65.000,00 inkl MwSt zu erwerben. Die Gesamtfläche beträgt ca. 5.000 m²

Abstimmung: 13 ja

zu TO 10 Diverse Ausgaben

a) Zahlung an Infra-Struktur

Die Bürgermeisterin verliest ein Schreiben von Geschäftsführer Thomas Wörgötter jun. in dem er erklärt, wie es zum Manko in der Finanzgebarung der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR gekommen ist.

Georg Wörter kann dem ganzen nicht zustimmen. Der Geschäftsführer tut eigentlich nicht viel, der Lohn des Geschäftsführers ist nicht tragbar, viel zu viel Geld für die erbrachte Leistung. Beispiele: Buchhaltung wird in Fieberbrunn gemacht, Überweisungen im Tourismusverband, Unterschriften muss Bürgermeisterin einholen,...

Sitzungen sind fast gar keine, Geschäftsführer ist kaum anzutreffen, Bei früheren Geschäftsführern wurde gejammert, dass nichts geschieht. Nun haben wir einen gut entlohnten Geschäftsführer und es passiert noch immer nicht viel.

Sebastian Wörter: Es passiert noch weniger als früher. Der Lohn des Geschäftsführers ist macht fast die die Hälfte des benötigten Zuschusses aus.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Kassenstand der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR mit einem Betrag von ca. € 22.000,00 auszugleichen um hohe Kosten durch Verzinsung zu vermeiden. Bedingung ist, dass Betrag rückerstattet werden muss.

Abstimmung: 9 ja 4 nein

b) Beitrag Sanierung Wildbäche

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den geforderten Anteil von einem Drittel der Kosten der Sanierung zu übernehmen.

Abstimmung: 13 ja

c) Anschaffung eines neuen PC - Volksschule

Laut Angebot der Fa. Computercorner betragen die Kosten für einen neuen Rechner für die Direktion der Volksschule St. Ulrich am Pillersee € 512,25 brutto.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, der Anschaffung eines neuen Computers für die Direktion der Volksschule laut Angebot der Firma Computercorner zum Preis von € 512,25 brutto zuzustimmen.

Abstimmung: 13 ja

d) Zuschuss für Kletterstunden HS Fieberbrunn

In der Hauptschule Fieberbrunn wird ab dem Schuljahr 2012/2013 die unverbindliche Übung Sportklettern angeboten. Um die Kosten für die Erziehungsberechtigten in verträglichem Maß zu halten, wird um eine finanzielle Beteiligung von Seiten der Gemeinde er-sucht.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die unverbindliche Übung „Sportklettern“ mit einem Betrag von € 150,00 je Schuljahr zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

e) Zuschuss Halbmarathon

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Pillerseer Halbmarathon 2012 um die Buchensteinwand mit einem Beitrag von € 350,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

f) Beitrag Sozialzentrum Pillersee für das Jahr 2011 (Betriebskosten)

Laut vorliegender Aufstellung beträgt der noch offene Betrag für die Betriebskostenabrechnung laut Kalkulation von 07-2012 € 163.280,38

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, der Zahlung von € 163.280,38 für die Finanzierung des Sozialzentrums Pillerseetal zuzustimmen.

Abstimmung: 13 ja

g) Kostenzuschuss 2012 für Langlauf-Masters WM 2014

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Kostenzuschuss für das Jahr 2012 in Höhe von € 3.000,00 für die Langlauf-Masters WM 2014 zu genehmigen.

Abstimmung: 13 ja

h) Reparaturkosten Gemeindeauto

Laut Kostenvoranschlag der Firma RMD-Franz Prader belaufen sich die Kosten für die Reparatur des alten Gemeindeautos auf € 606,49 brutto.

Kogler Angelika: Warum nur ein Angebot?

Die Bürgermeisterin möchte, dass die Arbeiten von einem heimischen Betrieb umgesetzt werden. Sie ist der Meinung, dass bei einem Auftrag unter € 1.000,00 ein Angebot genügen sollte.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Reparaturen laut Kostenvoranschlag der Firma RMD-Franz Prader durchführen zu lassen.

Abstimmung: 13 ja

i) Zuschuss Tanzsportzentrum Pillersee

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Tiroler Tanz Meisterschaft Schüler, Junioren und Jugend am 13. und 14. Oktober 2012 in St. Ulrich am Pillersee mit einem Beitrag von € 350,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

Benjamin Schlechter:

Sponsoring gehört überdacht, Beispiel: Reitveranstaltung Strasserwirt und Tanzmeisterschaft sind nicht verhältnismäßig.

j) Zuschuss KultAG Pillersee

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die KultAG-Pillersee mit einem einmaligen Beitrag in Höhe von € 350,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 11 Ansuchen Volksschulbesuch

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, dem Volksschulbesuch in St. Ulrich a. P. von Sebastian Reichinger (wohnhaft derzeit in St. Jakob i. H.) zuzustimmen. Die Familie wird nach Fertigstellung der Wohnanlage WE-Neuhausweg dort eine Wohnung beziehen.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 12 Vergabe Schneeräumung Winter 2012/2013

Firma	Wegstück	€ / h
Jakob Wörter	Gehsteig Dorf, Steinbergstr., Warmingstraße und Weißleiten -Straße nachräumen, Haslingweg, Straße nachräumen: Schlechter - Bauhof	68,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 7.500,00
RMD Franz Prader	Gehweg Dorf bis Blattl und Buchenstein - Alpenhof, Gehweg Stockerkreuzung bis Straßerwirt, Gehweg Madheisdreieck, Wanderweg Bäckerei - Adolari, Wanderweg Flecken - Bergbahn, Weißleiten und Umkehrplatz	Traktor mit Fräse und Mann 70,00 (wenn Pauschale erreicht) 86,00 Lader (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 8.000,00
Fa. Würtl	Warmingstraße bis Straßerwirt, Steinbergstraße, Weißleiten, Schartental. LKW + Pflug, Kirchweg, Dorfplatz, Gemeindehausparkplatz, Neuwieben, Zufahrt Rindenhalle - Kultur- und Sportzentrum	99,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 17.000,00 Lader 520 86,00 Caterpillar 99,00 Pflug 100,00
Fa. Kirchner	Rossau, Flecken, Ypsilonparkplatz, Kreuzungen, Recyclinghof, Fabriksweg	105,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 15.000,00

Alle Beträge netto!

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Schneeräumung für den Winter 2012/2013 zu den oben angeführten Stundensätzen und Pauschalen zu vergeben.

Abstimmung: 12 ja 1 befangen

zu TO 13 Abstimmung über Schlittenhundeveranstaltung

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Schlittenhundeveranstaltung im Jänner 2013 wieder durchzuführen. Als OK-Chef soll wieder Josef Fink gewonnen werden.

Georg Wörter: Es ist noch immer kein Veranstalter vor Ort gefunden worden.

Bürgermeisterin: Eventuell wird ein Schlittenhundeverein gegründet?

Abstimmung: 11 ja 2 nein

Terminavisos: 2. Oktober Termin für Hundebesitzer, Grundstückseigentümer und Jäger mit Vortrag von Pichler Edi.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, im Falle der Durchführung der Schlittenhundeveranstaltung diese mit einem Sponsoring in Höhe von € 3.000,00 zu unterstützen.

Abstimmung: 11 ja 2 nein

zu TO 14 Beratung über die Wegverlegung im Bereich Strasserwirt - neues Gewerbegebiet

Diskussion war am 12. September 2012 mit Interessenten, Bauausschuss, Ing. Martin Fink und Vertretern der Interessentschaft Rossau-Lehrberg. Eine sehr sachliche Diskussion wurde geführt.

Bgmⁱⁿ hat selbst oft beobachtet, dass teilweise gefährliche Situationen im Bereich des Werksgeländes auftreten.

Petition wurde eingereicht. Unterschriftenliste von Anrainern der Steinbergstraße wurde abgegeben.

Tischlerei Nothegger hat großes Erweiterungsprojekt in Planung, Bauarbeiten sollen bis 2014 abgeschlossen sein. Nothegger Anton schildert die Situation aus seiner Sicht.

Betriebe wurden nicht über Straßensperre im Zuge des Reitturniers informiert.

Rossau-Interessentschaft zeigte bei Diskussion wenig Interesse an der Verlegung über ihr Grundstück. Von Seiten der Gemeinde ist in dieser Hinsicht laut Simon Egger (er hat inzwischen ein Gespräch mit Josef Nothegger geführt) wenig urgiert worden, laut Simon wäre die Rossau-Interessentschaft noch gesprächsbereit.

Strasserwirt könnte sich vorstellen, den Radweg auf seinem Grund entlang des Radweges zu führen. Bauausschussobmann möchte dabei sein bei Besprechung mit Obermaier und Adelsberger.

Georg ist nicht zuversichtlich, dass mit Interessentschaft eine Einigung zu erzielen ist, da 100% Zustimmung in der Interessentschaft vorhanden sein muss.

Firmen sind bereit sich an den Kosten zu beteiligen.

Rundfrage in den Gemeinderat ergibt ein Ergebnis von 10 Pro- und 3 Kontrastimmen für die Verlegung. Tenor ist, dass im Fall einer Verlegung nur die Variante über das Grundstück der Interessentschaft Rossau realisiert werden sollte.

Terminavis: Gemeinderatssitzung zum Thema Straßenverlegung Strass am 27.09.2012

zu TO 15 Aufnahme eines Darlehens für Umbau Arztpraxis im Gebäude von Anna Seeber

Die Liste „Wir Nuaracher für St. Ulrich“ stellt den Antrag, ein Darlehen für den Umbau der Räumlichkeiten im Gebäude von Seeber Anna, Dorfstraße 12

Dr. Lechner war bei Vorbesprechung der Liste „Wir Nuaracher für St. Ulrich“ und hat die derzeitige Situation geschildert. Derzeit ist wieder Stillstand in den Verhandlungen mit Seeber Josef, da dieser die Verträge jedes Mal anders erstellt als ursprünglich besprochen.

Angebot von Seeber: Dr. Lechner soll 7,00 € je m² bezahlen, und die Umbaukosten übernehmen. Gemeinde nimmt Kredit(bekommt günstiges Geld) auf, Lechner zahlt zurück, Gemeinde wird in den Mietvertrag mit aufgenommen.

Aufklärung von Bürgermeisterin: Gemeindeaufsicht sagt, dass eine Haftung für einen privatwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist. Aufsichtsbehördliche Genehmigung würde nicht erteilt.

Benjamin Schlechter: Ein Arzt muss in St. Ulrich a. P. gehalten werden.

Fazit: Lösung wird angestrebt, weitere Verhandlungen werden geführt!

Keine Abstimmung

zu TO 16 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Neuer Landespolizeikommandant seit 01. 09. 2012 - Gen.Mjr. Helmut Tomac
- Nächstes Jahr 25 Jahr - Jubiläum Partnergemeinde Langgöns - Langgönsler haben vor, zum Jubiläumfest der Feuerwehr Flecken zu kommen, im November ist ein Besuch von unserer Gemeinde in Langgöns geplant
- Busbuchten sind in Ausarbeitung, Beleuchtungssituation konnte geklärt werden.
- Anträge Landschaftsdienst (Leader Verein GF Stefan Niedermoser bemüht sich intensiv Förderungen zu lukrieren).
- Digitalisierungsgerät für Wasserleitung, Kanal ...
- Kriterien Gemeindegrund für Gewerbegrund werden als Vorschlag verlesen
- Bericht Dorferneuerung - Preis, Fahrt nach Langenegg/Vorarlberg

Unterdorfer Alexander:

Sind Angebote zum Salzsilo eingelangt → AL Pirnbacher Ernst nannte erste Zahlen

Gibt es schon Pläne für die Lagermöglichkeiten am Bauhof?

- ➔ Bürgermeisterin: Es liegen noch keine Pläne vor. Situation hat sich durch Grundkauf von Mettler geändert.

St. Ulrich am Pillersee, am 13.09.2012

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat